

Externe Texte

APO-Konferenz: Geplanter Ablauf

Von APO-Konferenz-Vorbereitung / 29. Oktober 2005

Vorschlag für Ablauf und Moderation

Vorschlag für Ablauf und Moderation

(Sabine Leidig, Angela Klein, Willi van Ooyen, Rainer Wahls, Edgar Schu, Roland Klautke, Klaus-Rainer Rupp u.a.)

Ziele:

- Austausch über anstehende Themen und Auseinandersetzungen
- Beratung von strategischen Optionen / Protest-Perspektiven
- Selbstverständigung, Motivation und Ermutigung außerparlamentarischer Bewegungen
- Entwicklung gemeinsamer Aktionsideen und strategischer Projekte
- Die Bewegungskräfte reaktivieren / auf Angriffe reagieren

Die Veranstaltung soll zwar plural und breit angelegt sein – dennoch soll es gelingen, sich auf bestimmte Themen zu fokussieren und gemeinsame Schwerpunkte herauszuarbeiten. Ziel soll nicht nur eine Verständigung auf bestimmte Aktionen sein, sondern die Erarbeitung von Strategien, mit denen es uns gelingt, gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen.

Teilnehmende:

Aktive aus Gewerkschaften, Verbänden und Gruppen

- möglichst aus allen Bundesländern
- 100 bis 200

Aufgaben des Moderationskonzeptes:

Zur Gestaltung der Veranstaltung wünschen sich alle eine lebhaft und solidarische Debatte, bei der auch Kontroversen nicht gescheut werden, aber bei der keine Ausgrenzung erfolgt. Um dies sicherzustellen wird unter anderem eine kompetente Moderation und eine Vorbereitungsgruppe gefordert, die sich um eine konstruktive und entspannte Atmosphäre kümmert.

- Interessante und vertiefende Debatten ermöglichen (“cross over”) und neue Blickwinkel eröffnen
- Meinungen der Teilnehmende einbeziehen
- Gemeinsames Verständnis fördern

Vorschlag zu Ablauf / Konzept und Moderation (+ Verantwortlichkeiten)

FREITAG, 18.11.05

wann	was	wie
-------------	------------	------------

17.00 – 21.00	ModeratorInnen-Treffen	Absprachen + praktische Vorbereitung
---------------	------------------------	--------------------------------------

SAMSTAG, 19.11.05

wann	was	wie
10.30 – 11.30	Anmeldung	Liste mit Bundesland+ Namensschildchen (Karteikärtchen an Schnur)> Name / Organisation / ev. Funktion / Ort + je zwei Fragekarten
11.30 – 12.00	Begrüßung / Einstimmung	> Hans Kroa, ver.di-Landesvors. Hessen (5 ´) + Asta-VertreterIn (5 ´) > "Vorgeschichte" und politische Bedeutung (10 ´) > Angela Klein > Moderationskonzept vorstellen + "einstimmen" (10´) > Sabine Leidig
12.00 – 13.00	"Was steht an" 1) Analyse	Zwei Beiträge á max. 20 Minuten (Horst Schmitthener(+), Christa Wichterich (?) oder Birgit Mahnkopf (?) > Sabine Leidig > Europa in Bewegung / neoliberale Politik in großer Koalition / Bedeutung außerparlamentarischer Bewegung / Notwendigkeit strategischer Allianzen / Chancen und Widersprüche
13.00 – 14.00	Kennen lernen + Mittagessen + Infomarkt	Jede/r befragt eine ihr/ihm unbekannte TeilnehmerIn 1) Wunsch/Erwartung an die Konferenz 2) schlimmste Befürchtung bzgl. der Konferenz > an einer vorbereiteten Wandtafel anheften 3) alle beteiligten Gruppen können/sollen sich auf kleinen Flächen im Foyer vorstellen

<p>14.00 – 16.00</p>	<p>"Was steht an" 2) strategische Optionen > welche strategischen Allianzen sind möglich und welche konkreten Handlungs- und Aktionsperspektiven in Sicht > welche Bedeutung für die europäische Ebene > welche Verbindung zur globalen Perspektive +</p>	<p>6 strategische Projekte/Impulse (je 15 Minuten): Gegen Privatisierung – für Wiederaneignung öffentliche Güter und Partizipation (Bildung / Daseinsvorsorge / Bolkestein...) > Nele Hirsch + Jochen Nagel, GEW Hessen + Klaus-Rainer Rupp, Linkspartei Bremen Steuern / Umverteilung > mögliche Offensive (Demokratie / kommunaler Kahlschlag) > Wolfgang ... (Berlin) + Sabine Leidig > Michael Schlecht, Abt. WiPol Verdi-Vorstand (!) Arbeit fair teilen / Mindestlöhne / Grundeinkommen (Dumpingdruck mindern – Erpressung verhindern) > Angela Klein + Roland Klautke + Peter Grottian Gegen Entlassungen, Auspielen und Ausverkauf > Projekt (Attac F): Verbot von Entlassungen bei Unternehmen die Gewinn machen > Willi van Ooyen + Angela Klein > Axel Gerntke, IGM-Hauptverwaltung (!) + Attac-VertreterIn aus F oder D (!) Kampagne für Menschenrechte – gegen globale Apartheid (Festung Europa / Migration / Armut) > Lena Bröckl + Dana + Düsgür, DIDF > Heiko Kaufmann, pro asyl (?) Kriege stoppen und verhindern (?) (Abrüstung statt Sozialabbau / Gegen Kampf um Ressourcen) > Willi van Ooyen + Werner Halbauer + Hannelore > Anne Rieger, Gewerksch.gegen Krieg (!) Energiewende jetzt (?) > Judith Dellheim + Kerstin Sack > Joachim Spangenberg (!)</p>
<p>16.00 – 16.30</p>	<p>Murmelpause (erläutern)</p>	<p>> miteinander reden > Wortmeldungen auf Zettel notieren a) Fragen b) Beitrag (Thema skizzieren + eigenen Hintergrund) > ModeratorInnen werten Erwartungen aus + sammeln Fragen und Beiträge ein</p>
<p>16.30 – 17.30</p>	<p>Plenum</p>	<p>a) Fragen klären (echte) > 10 Min b) weitere Beiträge (Diskussionsleitung wählt aus) > 40 Minuten > Foren erklären > 5 Minuten > Erwartungen/Befürchtungen bekannt geben > 5 Min</p>

17.30 – 20.30	5 Diskussionsforen für Gegenkraft (SFID-Themen) incl. Pause > Rainer Wahls schreibt für diese Phase + die Fortsetzung der Foren/AGs am Sonntagvormittag einen detaillierten Vorschlag für Ablauf und Moderation	Kleinere Podien zur Vertiefung und für weitere Impulse mit je 3 Aktiven + gute Gesprächsleitung (ergänzende Perspektive / konkrete Erfahrungen ...) > etwa 30 Minuten Öffnung+Vertiefung der Debatte > etwa 60 Minuten > wie können wir gemeinsam Gegenkraft entwickeln? > die jeweils eigenen Möglichkeiten, Bedürfnisse und Schwächen einbeziehen! Gemeinsam die wichtigsten Ergebnisse festhalten > etwa 20 Minuten Soziales und Arbeit neu gestalten > Rainer Wahls + Roland Klautke +Angela Klein eine nach innen und außen friedliche Gesellschaft > Willi van Ooyen + Lena Bröckl eine ökologische und und zukunftsfähige Gesellschaft > Kerstin Sack + Judith Dellheim eine solidarische, demokratische und geschlechtergerechte Gesellschaft > Vera Morgenstern + Lena Bröckl Europa in guter Verfassung > Adolf Riekenberg + Angela Klein
21.00 – 23.00	ModeratorInnen-Treffen	Vorbereitung des nächsten Tages

SONNTAG, 20.11.05

wann	was	wie
9.00 -9.20	Begrüßen und Einstimmen	? (was Nettes überlegen)
9.20 – 9.40	Horizont erweitern	> Input zur aktuellen Bewegungsentwicklung in Europa > Elisabeth Gautier, ESF, espace marx
9.40 – 10.50	Ergebnisse der Foren im Plenum vorstellen	ModeratorInnen berichten jeweils max.10 Minuten aus den Foren > Stichworte an die Wand beamen (Visualisierung) > Murmelrunde > 10 – 15 Minuten
11.00 – 11.50	Inputs zu Aktionen	Impressionen: Bilder von verschiedenen Aktionen projizieren + kurz erläutern > 10 Minuten > Stephanie Handtmann/Malte Kreuzfeldt, Attac (?) Vorschlag für dezentralen Aktionstag erläutern (?) > 10 Minuten > Bernd Riexinger, ver.di Stuttgart (?) G8-Gipfel 2007 in D > Protest vorbereiten > 10 Minuten > (?) "Bewegungspromis" legen sich gemeinsam quer o.ä. > 10 Minuten > Jochen Stay, x-tausend-mal-quer (?) Fußball-WM 2006 > 10 Minuten > (?)
11.50 – 12.00	Erklären / Organisieren	

<p>12.00 – 14.00</p>	<p>AGs / Foren zur Vertiefung und Klärung (etwa 10) + Pause mit Imbiss (inclusive / nach Bedarf)</p>	<p>Stringente und gute Moderation + Visualisierung + Ergebnisse sichern > Was hat gefallen (Austausch) > was muss geklärt werden > Was ist möglich und mit wem > Verabredungen > Botschaft fürs Abschluss-Plenum</p>
<p>14.00 – 15.00</p>	<p>Abschluss-Plenum</p>	<p>Verabredungen + Botschaft(en) / Signale Vorbereitungs- und Koordinationsgruppe einrichten für die Verstetigung des Prozesses "Strategie- und Aktionskonferenz (!) (hier ist noch viel Überlegung nötig, wie einerseits die von allen erarbeiteten Ergebnisse zum Ausdruck und andererseits auch die Unterstützung durch relevante RepräsentantInnen von Gewerkschaften und anderen Gruppen > Abschluss-Podium mit "Promis" besetzen, die dann ihre Position zu den AG-Verabredungen und Botschaften darstellen wäre eine Möglichkeit ... ???)</p>

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 29. Oktober 2005
in der Kategorie: **Externe Texte, RSB4.**